

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Hobby Line Gold-Spray

Seite 1 von 6

## 1. Handelsname

Hobby Line Gold-Spray

Art.-Nr. 54330,

150 ml

### Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG  
Carl-Kreul-Strasse 2  
D - 91352 Hallerndorf

### Auskunftgebender Bereich / Telefon

Labor / Tel.: 09545 / 925-415  
Fax: 09545 / 925-401

### Notfallauskunft

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen an der Universitätsklinik, KAVH  
Pulsstraße 3 – 7  
14059 Berlin  
Tel.: 030 / 19240

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Wirkstoff, Lösemittel und Treibmittel.

### Gefährliche Inhaltstoffe

10 -25 Gehalt-% Aceton

**CAS-Nr.:** 67-64-1

**INDEX-Nr.:** 606-001-00-8

**EG-Nr.:** 200-662-2

**Gefahrensymbol:** F<sup>+</sup>, Xi

**R-Sätze:** 11-36-66-67

10 - 25 Gehalt-% Propan

**CAS-Nr.:** 74-98-6

**INDEX-Nr.:** 601-003-00-5

**EG-Nr.:** 200-827-9

**Gefahrensymbol:** F<sup>+</sup>

**R-Sätze:** 12

10 - 25 Gehalt-% Butan

**CAS-Nr.:** 106-97-8

**INDEX-Nr.:** 601-004-00-0

**EG-Nr.:** 203-448-7

**Gefahrensymbol:** F<sup>+</sup>

**R-Sätze:** 12

2,5 - 10 Gehalt-% Xylol, Isomeregemisch

**CAS-Nr.:** 1330-20-7

**INDEX-Nr.:** 601-022-00-9

**EG-Nr.:** 215-535-7

**Gefahrensymbol:** Xn

**R-Sätze:** 10-20/21-38

2,5 - 10 Gehalt-% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

**CAS-Nr.:** 64742-95-6

**INDEX-Nr.:** 649-356-00-4

**EG-Nr.:** 265-199-0

**Gefahrensymbol:** Xn, N

**R-Sätze:** 10-37-51/53-65-66-67

2,5 - 10 Gehalt-% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte

**CAS-Nr.:** 64742-48-9

**INDEX-Nr.:** 649-327-00-6

**EG-Nr.:** 265-150-3

**Gefahrensymbol:** Xn

**R-Sätze:** 10-65-66-67

2,5 - 10 Gehalt-% Orangenterpene

**CAS-Nr.:** 68647-72-3

**INDEX-Nr.:** -

**EG-Nr.:** 232-433-8

**Gefahrensymbol:** Xn

**R-Sätze:** 11-38-65-67-51/53

(Klartexte der R-Sätze und weitere Erläuterungen siehe unter Abschnitt 15 und 16)

## 3. Mögliche Gefahren

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch

Reizend. Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Besondere Gefahrenhinweise für die Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Brand- und Explosionsschutz, allgemeine Hinweise

Hochentzündlich. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Bei Gebrauch Bildung explosiver/ leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen (z.B. im Auto). Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Bei Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Frischluftzufuhr zuführen; ggf bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor Wiederbenutzung reinigen. Benetzte Haut mit reichlich Wasser und Seife reinigen.

##### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen (bis Reizung nachlässt), ggf. ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen hervorrufen, Betroffenen ruhigstellen und sofort ärztlichen Rat einholen.

##### Symptome

Siehe Abschnitt 11.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### Geeignete Löschmittel

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid; Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

##### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Zufluss brennbaren Materials unterbinden. Zersetzung, Druckaufbau und Bersten der Behälter möglich. Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr erforderlich.

##### Zusätzliche Hinweise

Vergleiche Abschnitte 3, 8, und 10.

---

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Siehe hierzu Abschnitte 7 und 8.

##### Umweltschutzmaßnahmen / Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Öffentlichkeit fernhalten. Nicht in Kanalisation, Gewässer, Erdreich oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage beseitigen. Große Mengen mittels explosionsgeschützter Pumpe/Handpumpe oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite). Falls Produkt zu zähflüssig, mit Hilfe von Schaufeln oder Eimern aufnehmen und in geeignete Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Falls große Mengen an Flüssigkeit in Gewässer oder Kanalisation gelangt, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei verständigen. In fließendem Gewässer nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden Produkt absinken lassen und/oder geeignete Dispergiermittel einsetzen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Fachleute bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material zu Rate ziehen. Abfallgesetzgebung beachten.

Weitere Hinweise in Abschnitt 4 und 10.

#### 7. Handhabung und Lagerung:

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. UVV Verarbeiten von Anstrichstoffen VBG 23 (10/90) beachten. Siehe hierzu auch Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Expositionsschutz:

Hochentzündlich. Vor Hitze und Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit der Luft ein explosives Gemisch. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen (z.B. im Auto). Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Brandklasse: C

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter:

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit pyrotechnischen Artikeln und brennbaren Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (max. 50°C) schützen.

VCI-Lagerklasse: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
67-64-1	Aceton	MAK	500	ppm
74-98-6	Propan	MAK	1000	ppm
106-97-8	Butan	MAK	1000	ppm
1330-20-7	Xylol, Isomergemisch	MAK	100	ppm
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte	MAK	50	ppm
64742-48-9	Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff beh.	MAK	vgl. Abschnitt VIb	

### Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind aus der gültigen TRGS 900/901 entnommen. Zu Xylol, Isomergemisch: Schwangerschaft Gruppe D.

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Können die Luftkonzentrationen die angegebenen Grenzwerte überschreiten, so wird folgende Ausrüstung empfohlen: Filter-Halbmasken zum Schutz vor inhalativer Überexposition (z.B. Filter Typ A; siehe auch UVV).

Hautschutz:

Bei längerem Hautkontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (z.B. aus Nitril) tragen. Bei ersten Abnutzungserscheinungen sollten diese ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Die Arbeitskleidung sollte Arme, Beine und Körper schützen bzw. bedecken. Beschmutzte Kleidung ausziehen und sofort waschen.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille mit Seitenschutz aufsetzen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen:

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Hobby Line Gold-Spray

Seite 4 von 6

ZH 1-Vorschriften der BG beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

Form: Aerosol  
Farbe: gold  
Geruch: nach Kohlenwasserstoffen

#### Sicherheitsrelevante Angaben:

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	-97	°C	Literaturangabe
Viskosität bei 25°C	n.b.	s <sup>4</sup> mm	DIN 53211
Dichte bei 15 °C	n.b.	g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217
Untere Ex.-Grenze	1,5	Vol.%	Literaturangabe
Obere Ex.-Grenze	13	Vol.%	Literaturangabe
Zündtemperatur	365	°C	Literaturangabe
Löslichkeit in Wasser (20°C)	nicht mischbar		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	-44	°C	Literaturangabe
Lösemittelgehalt	100	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m <sup>3</sup>	
Dampfdruck bei 20 °C	8300	hPa	Dampfdruckwaage
pH-Wert	n.a.		
Festkörpergewicht	n.b.	%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b. = nicht bestimmt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltstoff festgelegt.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung.

#### Gefährliche Reaktionen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 11. Angaben zur Toxizität

#### Akute Toxizität:

An der Haut: Keine Reizwirkung bekannt.  
Am Auge: Reizwirkung möglich.  
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens, der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen, in der letzten Fassung, folgende Gefahren auf: Reizend

### 12. Angaben zur Ökologie

Nicht ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15.  
Die Angaben sind geschätzt oder basieren auf Informationen ähnlicher Produkte.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Hobby Line Gold-Spray

Seite 5 von 6

### Produkt

**Empfehlung:** Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Abfallschlüssel-Nr.

15 01 10

### Abfallname

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

16 05 04

Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehälter (einschließlich Halonen).

### Ungereinigte Verpackungen

**Empfehlung:** Restentleerte Verpackungen sind recycelfähige Wertstoffe (Grüner Punkt, Abfallschlüssel-Nr. s. u.). Teilweise entleerte Gebinde sind wie das Produkt zu entsorgen.

15 01 04

Verpackungen aus Metall.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport nach ADR/RID-GGVSE

Klasse: 2 Gefahrzettel: 2.1  
UN-No.- Bezeichnung des Gutes: 1950-Druckgaspackungen, Aerosols, flammable  
Transport of limited quantities according to 3.4 ADR LQ2 is possible.

### Seeschiffahrttransport nach IMDG und GGVSee

IMDG-Code: 2.1 Marine pollutant: -  
EMS No. 2-13  
Gefahrzettel: 2.1 / Aerosols (Dangerous Goods in Limited Quantities of class 2)  
UN-No.-Richtiger techn. Name: 1950-Druckgaspackungen, Aerosols, flammable  
Transport of limited quantities according to 3.4 IMDG Code is possible.

### Lufttransport IATA

Klasse: 2.1 Page: 122  
Menge: 150 kg Verpackungshinweise: Y203  
Gefahrenzettel: 2.1 / flammable gas (Dangerous Goods in Limited Quantities of class 2)  
UN-No.-Richtiger techn. Name: 1950-Druckgaspackungen, Aerosols, flammable  
Sonstige Angaben: ADR/RID-GGVSE: Postbeförderung national zugelassen, international nicht.

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung (EG): Hochentzündlich, Reizend  
Kennzeichnung nach der GefStoffV, EG-Richtlinien 94/1/EU erfolgt.  
Gefahrensymbol: F<sup>+</sup>, Xi  
R-Sätze: 12 Hochentzündlich.  
18 Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.  
36 Reizt die Augen.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Hobby Line Gold-Spray

Seite 6 von 6

60 Dieser Stoff und seinen Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck.

### Weitere Hinweise:

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen (z.B. im Auto). Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Gefahrbestimmende Komponente: -

### Nationale Vorschriften (D):

**Störfallverordnung** -

**VbF-Klassifizierung** NU

**Emissionsklasse (TA-Luft)** Klasse I: 0% Klasse II: 10 - 25% Klasse III: 50 - 100%  
NK: 2,5 - 10%

**Wassergefährdungsklasse** WGK = 2 wassergefährdend Selbsteinstufung

### Sonstige Vorschriften:

24. ATP berücksichtigt.

25. ATP berücksichtigt.

ZH1 701 Atemschutz.

ZH1 703 Atem- und Gesichtsschutz.

ZH3 706 Schutzhandschuhe.

## 16. Sonstige Angaben

R-Sätze zu Punkt 2.:

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

12 Hochentzündlich.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Berührung mit der Haut.

36 Reizt die Augen.

37 Reizt die Atmungsorgane.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben.

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschaden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#” gekennzeichnet.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Treiber, Telefon 09545/925-415.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.